

# Günstige Wohnungen errichtet

Medienmitteilung, 2. Oktober 2018

**In Zürich-Leimbach sind 14 erschwingliche Wohnungen erstellt worden. Die Mieten liegen 20 % unter dem Quartierdurchschnitt. Der Neubau kostete 12,9 Millionen Franken und gehört der Stiftung PWG, die sich für den Erhalt von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen in der Stadt Zürich einsetzt.**



Es war ein langer Weg: Die Planung und die Realisierung des Gebäudes verschlangen mehr als sieben Jahre. Nach dem Architekturwettbewerb 2011 blockierten Einsprachen das Bauvorhaben. Jetzt konnte der Neubau an der Sihlweidstrasse 26 mit 14 preisgünstigen Wohnungen endlich bezogen werden. Eine 3.5-Zimmer-Wohnung kostet netto zwischen 1500 und 1680 Franken pro Monat. Die Mieten im Quartier liegen durchschnittlich fast einen Drittel höher. Bei der Vermietung der Wohnungen galt eine strikte Belegungsvorschrift. «Wir achteten auf eine gute Durchmischung der Mieterschaft», sagt Andreas Schmuki, Leiter Bewirtschaftung der Stiftung PWG. «Neben Familien sind vor allem Paare und eine WG eingezogen.»

## **Nachbarhäuser energetisch saniert**

Der Neubau grenzt an drei bestehende Häuser der Stiftung PWG. Der Altbau mit 24 Wohnungen verbrauchte früher viel Heizenergie und erhielt deswegen eine Wärmedämmung und neue Fenster. Ausserdem profitiert die langjährige Mieterschaft nun von grösseren Balkonen. Neu- und Altbau kommen optisch aus einem Guss. Verantwortliche Planer für das Gesamtprojekt waren Guignard & Saner Architekten aus Zürich. Aus Rücksicht auf die Bewohnerschaft wurde die Fassadenerneuerung immer wieder hinausgezögert. Dank ihres nachsichtigen Umgangs mit der Mieterschaft kann die Stiftung PWG trotz grosser Konkurrenz immer wieder Liegenschaften erwerben, zuletzt ein Mehrfamilienhaus ebenfalls in Leimbach mit 27 Wohnungen.

**Weitere Informationen: [www.pwg.ch](http://www.pwg.ch)**

**Medianfragen: Kornel Ringli, Stiftung PWG, 043 322 14 10, [kornel.ringli@pwg.ch](mailto:kornel.ringli@pwg.ch)**

**Keine Sperrfrist**

Eine Volksinitiative im Jahr 1985 führte zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich – kurz Stiftung PWG. Diese erhielt den Auftrag, preisgünstige Wohn- und Gewerberäume zu erhalten und durch Neubauten zu schaffen. Die Mieten der Stiftung PWG liegen im Durchschnitt rund einen Drittel unter dem Markt. Seit der Eröffnung der Geschäftsstelle 1991 erwarb sie jährlich bis zu 11 Immobilien. Derzeit bewirtschaftet die PWG 148 Liegenschaften mit rund 2000 Wohnungen und Gewerbeflächen. Die Liegenschaften bleiben unveräusserlich in der Hand der Stiftung.